

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Hauptstraße Große Ulrichstraße 10, Ecke Dreifriedstraße 12 bis 14 und Büßbergstraße 1. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Große Ulrichstraße 16. Fernsprechanschlüsse: Nr. 7981
Bei Abdruck der Geschäftsnummern 7981 verbunden die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Anzeigers. Preis: 20 Pfennig. (Hauptstadt: Leipzig, Nr. 7981) und G. Brunnemann, Nr. 49 (Hauptstadt: 3388)
Die halbesche Nachrichten erscheinen täglich nachmittags mit Ausnahme der Feiertage und Sonntage und folgen bei Freieinführung in den Anzeiger.
In den Orten mit elektrischer Fernsprechanlage monatlich 2 RM, durch die Post bezogen monatlich 2 RM, einschließlich 10 DM, einschließlich 10 DM, einschließlich 10 DM.
Zustellungspreis 10 Pfennig. Abdruck nach Art. 17 des Reichsgesetzes über die Presse. Vertriebspreis: Halle an der Saale. Vertriebspreis: Halle an der Saale.

Nummer 28

Dienstag, den 3. Februar 1925

37. Jahrgang

Die Zeitschrift über die Ruhrbeschädigung. Die Vorgeschichte der Entschädigungen. Herrlots ankundende Mehrheit.

Erstesam Brief. — Die Zustimmung der Sozialdemokraten.

Wir haben gestern in Ergänzung der bereits früher gemachten Mitteilungen nochmals die von der Zeitschrift gegen die Ruhrbeschädigung wegen der Auszahlung der Ruhrrenten erhobenen Vorwürfe gegenüber den Reichstag verwiesen. Die Untersuchungen haben nicht nur im Interesse großer Anstrengungen, auch die ausländische Presse hat sich damit bereits beschäftigt und in Paris benutzt man sie nicht anders zu erwarten war, wieder zu einer neuen, sehr gründlichen Untersuchung. Die Untersuchung betrifft nicht ausschließlich die Finanzpolitik und die Ruhrrenten, sondern auch die allgemeine Lage der deutschen Wirtschaft. In großen Teilen wird dem herrschenden Publikum verfaßt, daß die deutsche Regierung den Ruhrrenten ohne vorherige Befragung des Reichstages die Zustimmung der Deutschen zugunsten gemacht hat. Man erwartet einen großen Erfolg darin, in dessen Zusammenhang das Kabinett Lauffer fallen soll.

Der Inhalt der Ruhrzeitschrift.

Die Zeitschrift der Ruhrzeitschrift über die Ruhrrenten ist ein Werk, das nicht nur den deutschen, sondern auch den ausländischen Lesern wertvoll ist. Sie wird eine eingehende Darstellung des gesamten Sachverhaltes bringen, der bei der Verteilung der Ruhrrenten im Reichstag, der die Sozialdemokratie nicht nur in der Regierung teil hatte. Die Zeitschrift ist eingeteilt in vier Teile. Der erste Teil enthält die Geschichte der Ruhrrenten von 1919 bis zum 1. Oktober 1923 im Auftrag der Reichsregierung an den damaligen Reichsanwalt Dr. Stresemann und die Geschichte der Ruhrrenten, die die Regierung mit der Reichsregierung vereinbart hat. Der zweite Teil enthält die Verhandlungen über die Ruhrrenten, die die Regierung mit der Reichsregierung vereinbart hat. Der dritte Teil enthält die Verhandlungen über die Ruhrrenten, die die Regierung mit der Reichsregierung vereinbart hat. Der vierte Teil enthält die Verhandlungen über die Ruhrrenten, die die Regierung mit der Reichsregierung vereinbart hat.

Die Zustimmung der Sozialdemokraten. Die Zeitschrift hat nicht nur die Zustimmung der Sozialdemokraten, sondern auch die Zustimmung der anderen Parteien des Reichstages. Die Zeitschrift hat nicht nur die Zustimmung der Sozialdemokraten, sondern auch die Zustimmung der anderen Parteien des Reichstages. Die Zeitschrift hat nicht nur die Zustimmung der Sozialdemokraten, sondern auch die Zustimmung der anderen Parteien des Reichstages.

Die Vergewaltigung des Ruhrgebietes

Die Vergewaltigung des Ruhrgebietes hat nicht minder einträglich die Folgen gehabt, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur die Vergewaltigung des Ruhrgebietes, sondern auch die Folgen, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur die Vergewaltigung des Ruhrgebietes, sondern auch die Folgen, die die Zeitschrift darstellt.

Brauns Mißerfolg.

Brauns Mißerfolg. Die Zeitschrift hat nicht nur die Mißerfolge von Brauns, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur die Mißerfolge von Brauns, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur die Mißerfolge von Brauns, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt.

Die Abstimmung über die Vorkasse beim Bittfall.

Bruch mit Rom?

Die Abstimmung über die Vorkasse beim Bittfall. Die Zeitschrift hat nicht nur die Abstimmung über die Vorkasse beim Bittfall, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur die Abstimmung über die Vorkasse beim Bittfall, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur die Abstimmung über die Vorkasse beim Bittfall, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt.

England und die Sicherheitsfrage.

Der Stachal der Chamberlains.

England und die Sicherheitsfrage. Die Zeitschrift hat nicht nur die Sicherheitsfrage, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur die Sicherheitsfrage, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur die Sicherheitsfrage, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt.

Die Zeitschrift hat nicht nur die Sicherheitsfrage, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur die Sicherheitsfrage, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur die Sicherheitsfrage, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt.

Trendelenburg wieder in Paris.

Trendelenburg wieder in Paris. Die Zeitschrift hat nicht nur Trendelenburg, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur Trendelenburg, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur Trendelenburg, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt.

denknotenzug in Aufsicht genommenen Garantiertrages

denknotenzug in Aufsicht genommenen Garantiertrages. Die Zeitschrift hat nicht nur den Garantiertrag, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur den Garantiertrag, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur den Garantiertrag, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt.

Brabburghs Nachfolger.

Brabburghs Nachfolger. Die Zeitschrift hat nicht nur Brabburghs, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur Brabburghs, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur Brabburghs, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt.

Die Zeitschrift hat nicht nur die Sicherheitsfrage, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur die Sicherheitsfrage, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur die Sicherheitsfrage, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt.

Die Zeitschrift hat nicht nur die Sicherheitsfrage, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur die Sicherheitsfrage, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt. Die Zeitschrift hat nicht nur die Sicherheitsfrage, sondern auch die Gründe, die die Zeitschrift darstellt.

Deligierte. Der Vertreter Englands in der Reparationskommission wird nun dann persönlich in Paris erscheinen, wenn jene hinsichtlich des unterstehenden Stadiums der Reparationskommission die Bestimmungen des Reparationsabkommens (London) im Januar fest. Deshalb werden die folgenden Verhandlungen nicht auf den 10. Februar, sondern auf den 15. oder 20. Januar in London stattfinden.

Der griechisch-türkische Streitfall.

Griechenland verlangt Genugtuung.
In Paris, 3. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die griechische Gesamtheit bemerkt die von englischer Seite verbreitete Meinung, dass die griechische Regierung beabsichtigt, durch den Streitfall eine ausgedehnte Intervention eines anderen Landes zu erwirken. Sie weiß ganz hin, dass die Wahl eines neuen Parlamentes nur durch die zeitliche Zurücksetzung nicht erfolgen werde, da sie die Anwendung des bisherigen Parlamentes einen Schritt der Verjährung zu vermeiden.

Nach einer Untersuchung über diesen Schritt der Annahmestellung General Condellis seinen Ministerkollegen, das Griechenland eine Genugtuung in Form der Wiederherstellung des Status quo in der Türkei zu verlangen, wenn die Maßnahmen zu einem strengen Frieden führen. Erhalte Griechenland auf seine Forderungen keine zufriedenstellende Antwort, so wird die griechische Gesamtheit die Forderung der Genugtuung durch die griechische Regierung zu unterstützen. Der griechische Ministerpräsident hat seinen Standpunkt nicht geändert. Wie aus dem Telegramm zu entnehmen ist, beabsichtigt sich die griechische Gesamtheit mit dem griechisch-türkischen Streitfall.

Die Welt. Am. —

Die griechische Gesamtheit in Paris fordert im Namen der griechischen Regierung die griechische Regierung in der Frage der Auslieferung des griechischen Patriarchen aus Konstantinopel sofortlich zu erklären. In Konstantinopel beabsichtigt die griechische Regierung, die griechische Gesamtheit zu unterstützen, was die griechische Gesamtheit in der Frage der Auslieferung sofortlich erklären. Der griechische Ministerpräsident hat seinen Standpunkt nicht geändert. Wie aus dem Telegramm zu entnehmen ist, beabsichtigt sich die griechische Gesamtheit mit dem griechisch-türkischen Streitfall.

Der deutsch-amerikanische Handelsvertrag.

Angesichts des bevorstehenden Senatsantrages. Washington, 3. Februar. (Kabelmeldung der „Wall Street“ durch United Press.) Senator Borah legt seinen Antrag auf die Einbringung der amerikanischen Handelsverträge vor dem Senat vor. Er hat die amerikanische Gesamtheit durch die Einbringung der Handelsverträge vor dem Senat vor. Er hat die amerikanische Gesamtheit durch die Einbringung der Handelsverträge vor dem Senat vor.

Die amerikanischen Schutzforderungen.

Washington, 3. Februar. (Kabelmeldung der „Wall Street“ durch United Press.) Senator Borah legt seinen Antrag auf die Einbringung der amerikanischen Handelsverträge vor dem Senat vor. Er hat die amerikanische Gesamtheit durch die Einbringung der Handelsverträge vor dem Senat vor.

Entziehung des Theaters aus der Gastmacht?

Das Drama der neueren Zeit erweist sich als ein gefährliches Spiel des Witzes. Wer mit diesen Witzspielen umzugehen hat, unter moderner Bühne nicht mehr zu tun. Welcher Mann als Verfasser des gefährlichen Theaters, das das hauptsächlich eine Verherrlichung des menschlichen Geistes ist, das deutsche Nationalgefühl weckt, das wieder aus den Aufsicht, Zensur und Beschränkungen der Reformationszeit zu befreien wurde. Das sind die Wege, unter denen Theater an dem Ort der geistigen Fortschritt zu alter Zeit, in Nürnberg. Dies ist das Nationalgefühl entstanden und von dem das deutsche Nationalgefühl abhingt.

Die deutsche Steuerkraft.

Von Stadtrat Dr. Metz, Leipzig.
Wir haben kürzlich siffermäßig nachgewiesen, daß die Belastung einer fleißigen Durchschnittsfamilie durch die Steuern im Jahre 1924 im Vergleich mit dem Jahre 1914 sich mehr als das Doppelte ihrer Summe, also über 100 Prozent, ergeben, wenn man die direkte Belastung durch Einkommen- und Vermögenssteuer dazu rechnet. Das heißt, daß die Steuerkraft der fleißigen Familien in Leipzig im Jahre 1924 im Vergleich mit dem Jahre 1914 sich mehr als das Doppelte ihrer Summe, also über 100 Prozent, ergeben, wenn man die direkte Belastung durch Einkommen- und Vermögenssteuer dazu rechnet.

Die Steuerkraft der fleißigen Familien in Leipzig im Jahre 1924 im Vergleich mit dem Jahre 1914 sich mehr als das Doppelte ihrer Summe, also über 100 Prozent, ergeben, wenn man die direkte Belastung durch Einkommen- und Vermögenssteuer dazu rechnet. Das heißt, daß die Steuerkraft der fleißigen Familien in Leipzig im Jahre 1924 im Vergleich mit dem Jahre 1914 sich mehr als das Doppelte ihrer Summe, also über 100 Prozent, ergeben, wenn man die direkte Belastung durch Einkommen- und Vermögenssteuer dazu rechnet.

Sachverhalte bei der Reichsmonopolverwaltung.

Die Sachverhalte bei der Reichsmonopolverwaltung. Die Sachverhalte bei der Reichsmonopolverwaltung. Die Sachverhalte bei der Reichsmonopolverwaltung. Die Sachverhalte bei der Reichsmonopolverwaltung.

Gezuckert und innere Kolonisation.

Die Förderung des deutschen Bauernbundes. Die Förderung des deutschen Bauernbundes. Die Förderung des deutschen Bauernbundes. Die Förderung des deutschen Bauernbundes.

Handelsjudas Marcaribus.

Die Handelsjudas Marcaribus. Die Handelsjudas Marcaribus. Die Handelsjudas Marcaribus. Die Handelsjudas Marcaribus.

legen. Wären diese Summen annehmbar, dann würde die deutsche Steuerkraft in der Produktion weitestgehend erfüllt. Die deutsche Steuerkraft in der Produktion weitestgehend erfüllt. Die deutsche Steuerkraft in der Produktion weitestgehend erfüllt.

Verkehrsfragen im Hauptausfluß.

Der Hauptausfluß des Reichsverkehrs behandelte. Der Hauptausfluß des Reichsverkehrs behandelte. Der Hauptausfluß des Reichsverkehrs behandelte. Der Hauptausfluß des Reichsverkehrs behandelte.

Die Opfer der Inflation.

Das Opfer der deutschen Einheiten in Ausland. Das Opfer der deutschen Einheiten in Ausland. Das Opfer der deutschen Einheiten in Ausland. Das Opfer der deutschen Einheiten in Ausland.

Kurze Nachrichten.

Die Konferenz der Finanzminister der deutschen Länder in Dresden begann gestern. Die Konferenz der Finanzminister der deutschen Länder in Dresden begann gestern. Die Konferenz der Finanzminister der deutschen Länder in Dresden begann gestern.

Letzte Telegramme.

Die Auslieferungsträger. Die Auslieferungsträger. Die Auslieferungsträger. Die Auslieferungsträger.

Gezuckert und innere Kolonisation.

Die Förderung des deutschen Bauernbundes. Die Förderung des deutschen Bauernbundes. Die Förderung des deutschen Bauernbundes. Die Förderung des deutschen Bauernbundes.

Handelsjudas Marcaribus.

Die Handelsjudas Marcaribus. Die Handelsjudas Marcaribus. Die Handelsjudas Marcaribus. Die Handelsjudas Marcaribus.

deren Kolonisation gefordert. Auf dem Gebiet der Inflation erweist sich als notwendig, nach dem Gesetz zu fragen, das die rechtlichen Grundlagen auf dem Gebiet der Inflation erweist sich als notwendig, nach dem Gesetz zu fragen.

Abwicklung der Verpflichtungen des Barmarktzentrums.

In den Räumen der Reichsfinanzverwaltung (Zentralbank) wurde unter der Leitung des Reichsfinanzministers Dr. Brüning die Abwicklung der Verpflichtungen des Barmarktzentrums erörtert. In den Räumen der Reichsfinanzverwaltung (Zentralbank) wurde unter der Leitung des Reichsfinanzministers Dr. Brüning die Abwicklung der Verpflichtungen des Barmarktzentrums erörtert.

Die Opfer der Inflation.

Das Opfer der deutschen Einheiten in Ausland. Das Opfer der deutschen Einheiten in Ausland. Das Opfer der deutschen Einheiten in Ausland. Das Opfer der deutschen Einheiten in Ausland.

Kurze Nachrichten.

Die Konferenz der Finanzminister der deutschen Länder in Dresden begann gestern. Die Konferenz der Finanzminister der deutschen Länder in Dresden begann gestern. Die Konferenz der Finanzminister der deutschen Länder in Dresden begann gestern.

Letzte Telegramme.

Die Auslieferungsträger. Die Auslieferungsträger. Die Auslieferungsträger. Die Auslieferungsträger.

Gezuckert und innere Kolonisation.

Die Förderung des deutschen Bauernbundes. Die Förderung des deutschen Bauernbundes. Die Förderung des deutschen Bauernbundes. Die Förderung des deutschen Bauernbundes.

Handelsjudas Marcaribus.

Die Handelsjudas Marcaribus. Die Handelsjudas Marcaribus. Die Handelsjudas Marcaribus. Die Handelsjudas Marcaribus.

Debiten und Effekten.

Unter Führung des englischen Bankers schloßen sich heute die europäischen Debiten leicht ab. Die Angaben über den französischen Markt. Paris in London 88,50, Debitausstellungen 4,70. Die Nachfrage nach Debiten lag wieder ungenügend. Debitausstellungen unverändert 90 Prozent.

Heutige Debiturserie.

(In Millionen Mark.)

(Lohn Wert)	3. 2.		2. 2.	
	Wert	Preis	Wert	Preis
Debit 100 Stk.	1,065	1,066	1,065	1,066
Debit 100 Stk.	1,013	1,017	1,013	1,017
Debit 100 Stk.	2,22	2,23	2,22	2,23
Debit 100 Stk.	20,668	20,148	20,122	20,172
Debit 100 Stk.	1,486	1,255	1,476	1,255
Debit 100 Stk.	10,616	10,648	10,612	10,654
Debit 100 Stk.	21,05	21,71	21,77	21,83
Debit 100 Stk.	94,12	94,28	94,24	94,40
Debit 100 Stk.	70,70	70,00	70,00	80,70
Debit 100 Stk.	10,56	10,60	10,56	10,60
Debit 100 Stk.	17,40	17,47	17,53	17,57
Debit 100 Stk.	74,91	75,09	75,17	75,19
Debit 100 Stk.	29,08	29,02	29,03	29,07
Debit 100 Stk.	12,68	12,74	12,76	12,82
Debit 100 Stk.	12,46	12,49	12,49	12,52
Debit 100 Stk.	80,57	81,17	80,97	81,17
Debit 100 Stk.	3,045	3,055	3,045	3,055
Debit 100 Stk.	58,03	60,07	60,02	62,10
Debit 100 Stk.	113,20	113,20	113,20	113,32
Debit 100 Stk.	5,82	5,84	5,83	5,85
Debit 100 Stk.	5,91	5,93	5,91	5,93
Debit 100 Stk.	—	7,21	7,19	7,21

Berliner Börse von heute.

Ergebnisse unserer Berliner Handelsberichte.

12. Berlin, 3. Februar.

Die unklare Geldverhältnisse, die Diskussion über die Kreditfrage, sowie die unentschiedene inner- und außerpolitische Lage rufen heute anfangs Ansetzungen hervor, doch vor der Zäumung, gemessen an dem Zustand der gelagerten Werte, an den meisten Notierungen der Rentenwerte. Die Rentenwerte sind im allgemeinen verhältnismäßig stabil. Das Angebot dürfte größtenteils aus dem Streifen des Bundesfonds für den öffentlichen Kredit, die auf Kredit vergraben waren. Die Rentenwerte, die sich gestern leicht hart und unter engem Markt vor heute schon wieder auf Rückfälle bedacht, zumal sie vielfach die Auffassung finden, daß die Geldverhältnisse — zum Teil günstig — von einigen Großbanken beeinflusst werden. Die ausländische Wechselbörse ist herausnehmend, nachdem sie vorher große Notwendigkeit gefühlt hatte. Das Ausland hat sich heute wieder auf Rückfälle bedacht, zumal sie vielfach die Auffassung finden, daß die Geldverhältnisse — zum Teil günstig — von einigen Großbanken beeinflusst werden. Die ausländische Wechselbörse ist herausnehmend, nachdem sie vorher große Notwendigkeit gefühlt hatte. Das Ausland hat sich heute wieder auf Rückfälle bedacht, zumal sie vielfach die Auffassung finden, daß die Geldverhältnisse — zum Teil günstig — von einigen Großbanken beeinflusst werden.

Die inneren Gründe der Montanhaule.

Von dem Bild der allgemeinen Marktsituation zu den inneren Gründen der Montanhaule. Die Montanhaule ist ein Problem, das sich in der letzten Zeit immer mehr herausgehoben hat.

Die Montanhaule ist ein Problem, das sich in der letzten Zeit immer mehr herausgehoben hat. Die inneren Gründe der Montanhaule sind vielfach in der allgemeinen Marktsituation zu finden.

Die Montanhaule ist ein Problem, das sich in der letzten Zeit immer mehr herausgehoben hat. Die inneren Gründe der Montanhaule sind vielfach in der allgemeinen Marktsituation zu finden. Die Montanhaule ist ein Problem, das sich in der letzten Zeit immer mehr herausgehoben hat.

Die Montanhaule ist ein Problem, das sich in der letzten Zeit immer mehr herausgehoben hat. Die inneren Gründe der Montanhaule sind vielfach in der allgemeinen Marktsituation zu finden. Die Montanhaule ist ein Problem, das sich in der letzten Zeit immer mehr herausgehoben hat.

Hallische Börse.

Die Hallische Börse zeigt heute einen leichten Anstieg. Die Notierungen sind im allgemeinen stabil. Die Montanhaule ist ein Problem, das sich in der letzten Zeit immer mehr herausgehoben hat.

Waldenburger Börse.

Die Waldenburger Börse zeigt heute einen leichten Anstieg. Die Notierungen sind im allgemeinen stabil. Die Montanhaule ist ein Problem, das sich in der letzten Zeit immer mehr herausgehoben hat.

Die Montanhaule ist ein Problem, das sich in der letzten Zeit immer mehr herausgehoben hat. Die inneren Gründe der Montanhaule sind vielfach in der allgemeinen Marktsituation zu finden.

Wilde Getreideproduktion in Amerika.

Die wilde Getreideproduktion in Amerika ist ein Problem, das sich in der letzten Zeit immer mehr herausgehoben hat. Die inneren Gründe der Montanhaule sind vielfach in der allgemeinen Marktsituation zu finden.

Wichtige Produktnotierungen.

Produkt	Notierung
Getreide	10,80-11,20
Waldenburger Börse	11,50-12,00
Waldenburger Börse	11,50-12,00

Waldenburger Börse.

Produkt	Notierung
Waldenburger Börse	11,50-12,00
Waldenburger Börse	11,50-12,00

Waldenburger Börse.

Produkt	Notierung
Waldenburger Börse	11,50-12,00
Waldenburger Börse	11,50-12,00

Leipziger Börse von heute.

Produkt	Notierung
Leipziger Börse	11,50-12,00
Leipziger Börse	11,50-12,00

Waldenburger Börse.

Produkt	Notierung
Waldenburger Börse	11,50-12,00
Waldenburger Börse	11,50-12,00

Waldenburger Börse.

Produkt	Notierung
Waldenburger Börse	11,50-12,00
Waldenburger Börse	11,50-12,00

Waldenburger Börse.

Produkt	Notierung
Waldenburger Börse	11,50-12,00
Waldenburger Börse	11,50-12,00

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

(Rufe in Millionen Mark)

Einzelne Kurse von heute.

Table with multiple columns containing stock market data, including various stock prices and exchange rates.

Advertisement for 'Pneumette' featuring a large illustration of the product and text describing its benefits for pneumonia treatment.

Beckanntmachung. In Sachen... Auktion, K. Richter, 21. Februar...

Zwangsvollstreckung. 1000 Mk. Kapitalien. 4000 Mk. als 1. Hypothek. Grundbesitz, Handbriefe...

Größe Hobeitler in Sachsen mit modernsten Einrichtungen... einig Kommanditisten mit Einlagen von 2-10000 Mk. Geld...

Zwangsvollstreckung. 10000 Mk. Kapitalien. 4000 Mk. als 1. Hypothek. Grundbesitz, Handbriefe...

Verkauf von Möbeln. Gedeigene Möbel. Slets günstige Preise. Paul Danneberg, Geistsrl. 69-70. Gegr. 1888.

Wo kaufe ich meine Waren am billigsten? bei Werner Geisler, Grasmee 1, Ecke Große Poststr.

Auktion. Donnerstag, den 5. ds. Mts., nachmittags 1 Uhr... Zwangsversteigerung. 12-15000 G.-M. Erste Hypothek...

Gründl. Unterricht. Kachhilfe. Kalkulationslehre. Brauner Jagdhund...

Verkauf von Möbeln. Gedeigene Möbel. Slets günstige Preise. Paul Danneberg, Geistsrl. 69-70. Gegr. 1888.

Verkauf von Möbeln. Gedeigene Möbel. Slets günstige Preise. Paul Danneberg, Geistsrl. 69-70. Gegr. 1888.

Verkauf von Möbeln. Gedeigene Möbel. Slets günstige Preise. Paul Danneberg, Geistsrl. 69-70. Gegr. 1888.

Eröffnung. am Sonntag, den 8. ds. Mts., nachmittags 1 Uhr... Die Ausnahmebreite Marke 'Wachbar'...

Statt Karten!

Nach kurzem schweren Leiden entschlief heute meine liebe Frau, unsere gute treusorgende Mutter und Großmutter, meine einzige Schwester

Frau Margarete Dippe geb. Sehnerl

im 52 Lebensjahre. Rittergut Schwerz, 2. Februar 1925.

- Franz Dippe, Gertrud Schellenberg geb. Dippe, Annelese Paschen geb. Dippe, Erika Dippe geb. Dippe, Susanne Kühn geb. Dippe, Gottlieb Sehnerl, Uzbjergode, Erich Schellenberg, Schwerz, Willy Paschen, Berlin, Fritz Dippe, Morl, Otto Kühn, Halle, und 5 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Februar 1925, nachmittags 3 Uhr, in Schwerz statt. — Beileid-besuche dankend abgelehnt.

Denke daran

nur „Schwan im Blauband“ sollst du bringen, die Feinkostmargarine mit dem vorzüglichen Aroma und Geschmack, die auch so gut zum Kochen und Braten ist.



Sie kostet 50 Pf. das Halbpfund in der bekannten Originalpackung



Schwan im Blauband frisch geküht

Wir bitten, beim Einkauf von „Schwan im Blauband“ das farbige illustrierte Familienblatt „Die Blauband-Wochenzeit“ zu verlangen.

Behalten Sie bitte Ihre Frühjahrs-Kleidung schon jetzt! Neue Modelle — Neue Stoffe Billigste Berechnung Anfertigung schnellstens auch bei Stoffengabe.

August Göbel, Damenschneiderei, Calamitätstr. 1 — Telefon 4838

Heute nacht 2 Uhr erliefte ein sanfter Tod meinen innigstgeliebten Mann, meiner Kinder treusorgenden Vater, und unseren lieben Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den

Apothekenbesitzer

Dr. phil. Georg Fromme

im 65. Lebensjahre. In tiefstem Schmerz: Marie Fromme geb. Thobitius, Paula Enkelstroth geb. Fromme, Bucho Fromme, Dr. med. Johannes Fromme, Enno Enkelstroth, Dr. phil. Clara Fromme geb. Dautel, 1 Enkelkind und die Geschwister.

Blankenburger-Harz, den 2. Februar 1925. Trauerfeier Mittwoch, den 4. Februar, mittags 1 Uhr im Hause Greifstraße 10, anschließend Beerdigung auf dem Friedhof.

Am 2. Februar 1925 verschied nach langem, schmerzvoll-em Krankenlager an den Folgen einer schweren Operation mein geliebter, herzenguter Mann, unser guter, sich für uns aufopfernder Vater, Schwiegervater, Schwager, Onkel und Bruder, der

Schriftsetzer Reinhold Riedel

im 51. Lebensjahre. In tiefstem Schmerz: Minna Riedel geb. Schölz, nebst Kinder und Angehörigen. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 5. Februar, nachmittags 10 Uhr, von der Kapelle des Gortzriederfriedhofes aus statt.

Am Sonntag früh verschied im 79. Lebensjahre unser treuer Sangesbruder u. liebes Ehrenmitglied

Albert Borgmann.

Als deutscher Mann war ihm das deutsche Lied das Ideal seines Lebens, als begabter Sänger und langjähriges Vorstandsmittelglied hat er in 46jähriger Mitgliedschaft vorbildlich in unserer Sängerschaft gewirkt. In Dankbarkeit und Treue werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Männerliedertafel (gegr. 1855). Beerdigung am Mittwoch nachm. 1 1/2 Uhr Südfriedhof und wird rege Beteiligung der Sänger erwartet.

Gott der Herr erlöste heute morgen 9 Uhr nach schwerer, geduldig ertragener Leidenszeit meinen herzlich geliebten Mann, meinen treusorgenden Vater, unseren lieben guten Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager

Richard Obenaus

im 55. Lebensjahre. In Herzeleid: Helene Obenaus geb. Sachse, Friedrich-Karl Obenaus

Halle (Saale), den 2. Februar 1925. Rönnegestr. 1, 1. Liebenwerda, Querfurt. Beileidsbesuche dankend verbiten. Beerdigung Donnerstag nachmittag 1 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes.

Danksagung.

Allen denen, die mir beim Heimgange meines lieben Mannes aufrichtige Teilnahme bekundet haben und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Fassmer, den Oberbeamten des ehem. Proviantamtes, der Ortsgruppe Halle des Deutschen Offiziersbundes, dem Annaburger Verein und der Halleschen Pfännerschaft.

Frau Liesbeth Höpfner.

Im 80. Lebensjahre verschied heute Herr Buchhalter

Friedrich Wahle

Während seiner langen Arbeitsjahre haben wir ihn durch sein stets freundliches Wesen als schätzbar und zuverlässig, und wurden wir ihm ein würdiges Andenken bewahren. Die Beamten und Arbeiter der Domäne Helfta und des Verwerks Bischolstraße.

Am 2. Februar 1925 verschied nach langem, schmerzvoll-em Krankenlager an den Folgen einer schweren Operation mein geliebter, herzenguter Mann, unser guter, sich für uns aufopfernder Vater, Schwiegervater, Schwager, Onkel und Bruder, der

Franz Nagel

legen mir auf diesem Wege allen herzlichsten Dank für die Teilnahme, die Sie mir bei dem Hinscheiden meines Mannes und bei der Beerdigung zu Teil geworden sind. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 5. Februar, nachmittags 10 Uhr, von der Kapelle des Gortzriederfriedhofes aus statt.

Helfta, den 2. Febr. 1925. Die Trauernden Hinterbliebenen.

Deute Nacht entfiel laut nach kurzem, schmerzvoll-em Krankenlager an den Folgen einer schweren Operation mein geliebter, herzenguter Mann, unser guter, sich für uns aufopfernder Vater, Schwiegervater, Schwager, Onkel und Bruder, der

Mieze Baisser geb. Hählfeldt.

Im Namen aller Hinterbliebenen: Hans Baisser, Werleburg, Götz-Höhenstraße 54. Weilebühelnde Dankend abgelehnt. Einmalige Beerdigung findet am Donnerstag, den 4. Febr. 1925, nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Unsere lieben Eltern zur

Silbernen Hochzeit

bestliche Glückwünsche von Ihren Kindern: Willy, Elisabeth, Franz u. Lotfi Berkau. Helfta, den 3. Februar 1925.

Besonderer Schlaf

Einmalig durch sein langjähriges, liebes, Boldrian-Wein, welches warm empfohlen bei Nervosität und Schwindelattacken, ist es bei Kollaps und Magenbeschwerden, ist es auch ein Schuttmittel in den ersten W. Utsch in Originalflaschen zu haben in Apotheken und Drogerien. Wir nicht schädelich, weisen Verkaufsstellen nach. Otto Stumpf & Co. Chemnitz.



Harmoniums Mannorg u. Finkel vom Gaten das Beste vor bei Ritter Flugzeug- u. Polsterarbeiten überaus billig. Göttinger, 11. Göttinger, 11.



Haar-Pflege. Schindler & Co. Halle (Saale), Göttinger, 11.

Advertisement for Konfirmanden-Kleidung (Confirmation Clothing) featuring a large illustration of a building and text: 'Konfirmanden-Kleidung', 'bringen wir dieses Jahr wieder infolge eigener Fabrikation und grosser Abschlüsse für unsere 5 Geschäfte in Halle, Merseburg, Bitterfeld, Nordhausen und Mühlhausen: Thür.', 'trotz niedrigster Preise gut und solid in Verarbeitung und Qualität.', 'Wir empfehlen: Wekawe-Konfirmanden-Anzüge, Wekawe-Konfirmanden-Anzüge, Wekawe-Konfirmanden-Anzüge, Wekawe-Konfirmanden-Anzüge, Wekawe-Konfirmanden-Anzüge, Wekawe-Konfirmanden-Anzüge.

Table listing clothing items and prices: Wekawe-Konfirmanden-Anzüge (22, 25, 35, 34, 48), Konfirmanden-Wäsche (Einsetzungshemden 2.40, Unterhosen 2.00, Manschetten 90, Socken 65), Konfirmanden-Hüte (75, 90), Gummihosenträger (1.12), Diplomatenschuhe (75, 90).

Berufs-Kleidung aller Art für Lehrlinge. Niedrigste Preise! Größte Auswahl!

s. Weiss HALLE AM MARKT.

St. Pauli, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Die akademische Tagung der D. W. P. in Halle.

Die Hochschule im Aufbau des deutschen Bildungswesens.

Nach dem Vortrage von Staatsminister a. D. Dr. Voelck.

In den Tagen vom 30. Januar bis 1. Februar fand in Halle die Reorganisation der deutschen Hochschulen. Die Teilnehmer waren die Vertreter der D. W. P. und die Mitglieder der Reichs-Zentralen der D. W. P. Die Tagung wurde von der D. W. P. veranstaltet, um die Meinung der Hochschüler zu erheben, die in den letzten Jahren der Weimarer Republik in den Hochschulen erst mit ihren Stimmen zu den großen Fragen der Gegenwart und Zukunft.

Auf der akademischen Tagung der D. W. P. hielt Minister Voelck einen Vortrag über die Aufgaben der Hochschulen im Aufbau des deutschen Bildungswesens. Er führte dabei die Entwicklung des deutschen Bildungswesens seit der Reichsgründung 1871 bis zur Gegenwart an. Die Hochschulen im Aufbau des deutschen Bildungswesens. Er führte dabei die Entwicklung des deutschen Bildungswesens seit der Reichsgründung 1871 bis zur Gegenwart an.

Die Hochschulen im Aufbau des deutschen Bildungswesens. Er führte dabei die Entwicklung des deutschen Bildungswesens seit der Reichsgründung 1871 bis zur Gegenwart an. Die Hochschulen im Aufbau des deutschen Bildungswesens. Er führte dabei die Entwicklung des deutschen Bildungswesens seit der Reichsgründung 1871 bis zur Gegenwart an.

sondern vor allem auch diese Kenntnis des Volkswesens. Das heißt, daß die Hochschulen nicht nur die Aufgabe haben, die Wissenschaft zu lehren, sondern auch die Aufgabe, die Wissenschaft in den Dienst des Volkes zu stellen.

Die eigentlichen Verhandlungen im „Hochschulrat“. Nach dem Staatsminister Voelck ist die Tagung die größte der Weimarer Republik. Sie hat die Aufgabe, die Hochschulen im Aufbau des deutschen Bildungswesens zu reorganisieren. Die Teilnehmer sind die Vertreter der D. W. P. und die Mitglieder der Reichs-Zentralen der D. W. P.

Die eigentlichen Verhandlungen im „Hochschulrat“. Nach dem Staatsminister Voelck ist die Tagung die größte der Weimarer Republik. Sie hat die Aufgabe, die Hochschulen im Aufbau des deutschen Bildungswesens zu reorganisieren. Die Teilnehmer sind die Vertreter der D. W. P. und die Mitglieder der Reichs-Zentralen der D. W. P.

Die eigentlichen Verhandlungen im „Hochschulrat“. Nach dem Staatsminister Voelck ist die Tagung die größte der Weimarer Republik. Sie hat die Aufgabe, die Hochschulen im Aufbau des deutschen Bildungswesens zu reorganisieren. Die Teilnehmer sind die Vertreter der D. W. P. und die Mitglieder der Reichs-Zentralen der D. W. P.

Am Sonntag fand eine Gartenparty im Zentrum des mitteleuropäischen Kulturgebietes. Die Teilnehmer waren die Teilnehmer zu einer Veranstaltung der D. W. P. in Halle. Die Gartenparty wurde von der D. W. P. veranstaltet, um die Teilnehmer zu einer Veranstaltung der D. W. P. in Halle.

Am Freitagabend sprach der Landtagsabgeordnete Professor Dr. Hirsch über „Student, Staat und Volk“. Er sprach über die Aufgaben der Hochschulen im Aufbau des deutschen Bildungswesens. Die Teilnehmer sind die Vertreter der D. W. P. und die Mitglieder der Reichs-Zentralen der D. W. P.

Am Freitagabend sprach der Landtagsabgeordnete Professor Dr. Hirsch über „Student, Staat und Volk“. Er sprach über die Aufgaben der Hochschulen im Aufbau des deutschen Bildungswesens. Die Teilnehmer sind die Vertreter der D. W. P. und die Mitglieder der Reichs-Zentralen der D. W. P.

Am Freitagabend sprach der Landtagsabgeordnete Professor Dr. Hirsch über „Student, Staat und Volk“. Er sprach über die Aufgaben der Hochschulen im Aufbau des deutschen Bildungswesens. Die Teilnehmer sind die Vertreter der D. W. P. und die Mitglieder der Reichs-Zentralen der D. W. P.

Am Sonntag fand eine Gartenparty im Zentrum des mitteleuropäischen Kulturgebietes. Die Teilnehmer waren die Teilnehmer zu einer Veranstaltung der D. W. P. in Halle. Die Gartenparty wurde von der D. W. P. veranstaltet, um die Teilnehmer zu einer Veranstaltung der D. W. P. in Halle.

Am Freitagabend sprach der Landtagsabgeordnete Professor Dr. Hirsch über „Student, Staat und Volk“. Er sprach über die Aufgaben der Hochschulen im Aufbau des deutschen Bildungswesens. Die Teilnehmer sind die Vertreter der D. W. P. und die Mitglieder der Reichs-Zentralen der D. W. P.

Am Freitagabend sprach der Landtagsabgeordnete Professor Dr. Hirsch über „Student, Staat und Volk“. Er sprach über die Aufgaben der Hochschulen im Aufbau des deutschen Bildungswesens. Die Teilnehmer sind die Vertreter der D. W. P. und die Mitglieder der Reichs-Zentralen der D. W. P.

Am Freitagabend sprach der Landtagsabgeordnete Professor Dr. Hirsch über „Student, Staat und Volk“. Er sprach über die Aufgaben der Hochschulen im Aufbau des deutschen Bildungswesens. Die Teilnehmer sind die Vertreter der D. W. P. und die Mitglieder der Reichs-Zentralen der D. W. P.

Am Freitagabend sprach der Landtagsabgeordnete Professor Dr. Hirsch über „Student, Staat und Volk“. Er sprach über die Aufgaben der Hochschulen im Aufbau des deutschen Bildungswesens. Die Teilnehmer sind die Vertreter der D. W. P. und die Mitglieder der Reichs-Zentralen der D. W. P.

Wenn man infolge Überarbeitung, Krankheit, Nervosität etc. das Bedürfnis nach einer gründlichen Kräftigung und Aufrichtung verspürt, dann versuche man das wohlgeschmeckte Biomalz. Es gibt wohl kein einfacheres, bequemer und angenehmeres Mittel; keines erfreut sich einer gleich großen und uneingeschränkten Beliebtheit wie Biomalz. Neben der Hebung des Kräftegefühls tritt fast immer eine auffallende Besserung des Aussehens ein. Man fühlt sich geradezu wie verjüngt.

Neu: Biomalz-Bonbons, bestes Linderungsmittel bei Husten und Heiserkeit, vorzüglich Geschmack, je Beutel 30 Pf., und Biomalz-Schokolade, je 100-Gramm-Tafel 60 Pf. Erhältlich in Apotheken, Drogeriehandlungen und einschlägigen Geschäften. Preis einer Dose Biomalz 1.90 M., mit Lecithin 5 M., mit Eisen (für Blutarme und Bleichfüchtige) 2.20 M., mit Kaff. extra (für Lungenschwache) 2.50 M. Druckschriften auf Wunsch unentgeltlich und postfrei.

Man verlange nur das echte Biomalz, nichts anderes angebl. Ebengetes. Achte genau auf das Etikett.



Man verlange nur das echte Biomalz, nichts anderes angebl. Ebengetes. Achte genau auf das Etikett.

Laborin.

Die Geschichte eines Experimentes.

Das habe niemandem zugabte gerichtet, weder die, noch andere, erwiderte Gienowitsch, ich habe niemandem etwas dieses erzählt. Das Sie, Gienowitsch, im besonderen anberührt, so habe ich Sie allerdings gesehen, mir gelegentlich bei einigen Unternehmungen, zu denen ich Hilfe bedurfte, Ihren Beistand zu leisten, aber das ist ein Geleis, das ich nicht anerkenne, und über das ich hinwegsehen werde, solange ich es nur gelegentlich vermute. Am nächsten, Gienowitsch, finde ich Ihren angeblichigen Gefühlsausbruch höchst überflüssig. Das Sie ich jemals geschändet, den Umgang mit mir aufzugeben und Ihre eigenen Tage zu geben? ...

Richt für mich, wie Ihnen bekannt sein dürfte. Fängig über Sie zu sprechen. Sie werden die Unwissenheit bewußt haben, mit dieser Summe möglichst bald zur Verfügung zu stellen. ...

Wie ich Ihnen gern erport hätte, wenn es möglich gewesen wäre. Schließlich wird Ihr Vater die Unterschrift doch als die seine anerkennen und zahlen. ...

Während Dobb in seiner Erregtheit verbarste, hätte er, wie zwei weiche Knie sich um seinen Hals schlängeln, und ein Mund den seinen küssen. ...

Das Ziel einer jeden Hausfrau ist die gute Mühlen-Meße. Vertretter: Julius Reinhardt, Eisenstraße 52, Telefon 2073.

Flußton. Hat für Eisenwerke, Maschinenbau, etc. Vertretter: Fr. Strubel, Königstraße 28.

FLUGEL-PIANOS. Reichliche Auswahl allerersten Zahlungsverhältnisse. Vertretter: B. DOLL-HALLE, Fr. Strubel, Königstraße 28.

Wie zart ist Deine Haut! Die Frische und Zartheit der Jugend kehrt wie durch Zauber zurück... Vertretter: Dr. M. Albersheim, Frankfurt am Main.

Gastwirtschaft. Vertretter: Otto Köhler, Markt 18.

Mod. Herren-Bücher. Neue moderne Möbel! Vertretter: Fr. Strubel, Königstraße 28.

Hautcreme KHASANA. Wie zart ist Deine Haut! Vertretter: Dr. M. Albersheim, Frankfurt am Main.

Wie zart ist Deine Haut! (Continuation of advertisement for skin cream).

Möbel! Speisezimmer, Herrenzimmer, Mädchen- und Schlafzimmer. Vertretter: Fr. Strubel, Königstraße 28.

Plano. Vertretter: Fr. Strubel, Königstraße 28.

Wie zart ist Deine Haut! (Continuation of advertisement for skin cream).

Wie zart ist Deine Haut! (Continuation of advertisement for skin cream).

Achtung! Papier- u. Schreibwaren-Großhandlung. Vertretter: H. Schindler, Markt 18.

Brillianting. Vertretter: Fr. Strubel, Königstraße 28.

Hautcreme KHASANA. (Continuation of advertisement for skin cream).

Hautcreme KHASANA. (Continuation of advertisement for skin cream).

Dampfgewerk und Baugeschäft. Vertretter: H. Schindler, Markt 18.

Musik. Vertretter: Fr. Strubel, Königstraße 28.

Hautcreme KHASANA. (Continuation of advertisement for skin cream).

Hautcreme KHASANA. (Continuation of advertisement for skin cream).

Verkaufe. Vertretter: Fr. Strubel, Königstraße 28.

Pianos. Vertretter: Fr. Strubel, Königstraße 28.

Hautcreme KHASANA. (Continuation of advertisement for skin cream).

Hautcreme KHASANA. (Continuation of advertisement for skin cream).

Die Oberhofen, indem sie zugleich zum Besizer tief und tief.

„Was ist los?“ fragte er geistesabwesend.

Die Antwort darauf gab ein merkwürdiges, von fern überhörsbares Geräusch, das wie ein Erbeben einer großen Erde klang.

„Was machst du?“ verfuhr er Oberhofen.

„Du darfst er: Es war ein Demonstrationstag freier Arbeiter, der sich einige Strohen weihen sollte.“

Einmal der vielen Tage, die in diesen Tagen verstrichen waren.

Der Aufbruch, von dem Oberhofen und die meisten Anwesenden der Union bezeugt wurden, erschien den Beobachtern ziemlich unerwartet. Es waren vorher eigentlich keine ernstlichen Vorbereitungen bei sich genommen, die diese riesige Bewegung hätten rechtfertigen können. Das Ganze machte den Eindruck einer fast künstlich herbeigeführten Straftat zwischen Kapital und Arbeit.

Die Unternehmungen hatten schon seit einiger Zeit mit großem Eifer betrieben, das ein Vorkurs Aufbruchzeit, welche, dessen Hintergründe man nicht möglich zu erkennen vermochte. Zu verschiedenen Anlässen waren nämlich viele einzelne Personen an der Stadterhebung gewaltige Baumzüge angeordnet, parzelliert und dort kleine Arbeiterwohnstätten in aufwändiger Zahl errichtet worden.

Die Bewohner hatten diese Arbeit gefeiert gehalten.

Niemand wußte, woher die Mittel zu diesen Bauten stammten, da aber schließlich alle vollkommen loslag, hatten die Arbeiter keine Möglichkeit gehabt, sich einzubringen mit dieser merkwürdigen Unternehmung zu beschaffen, obgleich hinter den Kulissen einige Unternehmungen dazu drängten. Die hatten jedoch erkannt, daß ihre bisherige Macht beeinträchtigt zu werden drohte, denn Arbeiter, die nicht mehr darum zu

hingen brauchten, ihr Heim zu verlieren, wenn sie trotzlos widerstanden, waren begreiflicherweise weit eher geneigt, Ansprüche zu erheben und, wenn nötig, einen Kampf zu wagen. Zu diesem Zweck wurden sie in Anlehnung an einen im vergangenen Herbst durchgeführten Streik, aber diese Annahme erwies sich, wie festgestellt wurde, als unhaltbar.

Als Käufer der Grundstücke traten verschiedene Personendaten auf, deren Namen erlösten die Arbeiter in den Streifen der Arbeiter gesammelt worden. Mehr war nicht herauszubekommen.

Die Befürchtungen, daß hinter diesen Aufbruchstößen andere Pläne steckten, erfüllten sich über Erwartung schnell. Kaum einigen, ganz unbedeutenden Auseinandersetzungen in einzelnen Industriezweigen trat mit einem Male der große Ausbruch los, und er dauerte jetzt schon drei Wochen, ohne daß die Kräfte der Streikenden sich gelähmt hätten.

Die Arbeiterführer haben den Tag herannähen, sie zu genötigt zu werden, die von der Gewerkschaft gestellten, ziemlich blühenden Verhandlungen anzuerkennen, obgleich deren Erfüllung, wie man sich ausrechnen konnte, auf die Dauer die ganze Wirtschaft lähmen müßte.

Gelegentlich suchte man dies den Führern der Streikenden bei den Verhandlungen Hartnäckigkeit zu bleiben unangenehm und beharrten mit einem Starrsinn ohnehin auf ihren Forderungen, als ob von irgendwem geheimnisvoll, geschändungswürdigen Willen getrieben worden wären, der sie blind dazogen

machte, das ihnen selbst drohende, unabwehrbare Unheil zu sehen.

Es gab zwar einige alte Gewerkschaftsführer, die die Sache begriffen und meinten, man hätte jedoch nicht auf sie, nannte sie in den Versammlungen englische Waldarbeiter und ludte auf die augenblickliche Macht.

Einige Monate später, als die Erregung jener Tage längst bereits war, wurde die öffentliche Aufmerksamkeit wieder einmal durch eine jener Affären in Anspruch genommen, die gelegentlich in den Kreisen der oberen Gesellschaft sich abspielen, und mit denen sich die Standardwelt um so eifriger befaßt, weil sie Einblick in die sonst der Menge verborgenen, mit romantischen legenden umhüllten Sphäre der Reichen zu gewähren schienen.

Die Zeitungen waren allerdings diesmal offenbar nur unvollkommen unterrichtet, sie mußten sich mit einigen Andeutungen begnügen, mit kurzen, fragmentarischen Nachrichten, die geringe Verstärkung wurden und der Phantasie um so größerer Spielraum boten.

Diesen Nachrichten zufolge war einer der jungen Doppelgänger eines Wogens in höchst gefährlichem Zustande in seinem Bote aufgefunden worden.

Es lag ein Selbstmordverdacht vor, der beinahe genügt war, eine Sensation zu machen.

Die letztendlich berechneten Verste die das Aufgebot auf, um den freiwirtschaftlichen Tobstabsbaten zu retten, dessen Leben nur mehr an einem Haare hing.

Seine Name wurde zuerst verweigert, dann aber, einige Tage später, durch Sir Charles Dobb, der Sohn des High-Dobb.

Ueber die Gründe, die den bisher so lebensfähigen, reichen jungen Mann zu einem solchen Schritte bewegen hatten, waren verschiedene Versionen im Umlauf; Einerseits wurde behauptet, Charles Dobb wäre

in eine hoffnungslose Liebesangelegenheit verwickelt gewesen, und man sprach in diesem Zusammenhang von einer englischen Aristokratin, einer geschiedenen Frau, die schon viele Herzen gebricht hatte.

Von anderer Seite wurde bismarckianer behauptet, daß der junge Dobb überhaupt seinen besonderen Nutzen zu Gunsten gehabt, sondern einfach aus Lebensüberdruß zum Gift gegriffen hätte, aus blühender Überpantheit, in einem Anfall melancholischer Schwermut für das Dasein, das ihm nichts Interessantes mehr zu bieten vermochte habe.

Man sprach davon, wiegen etliche Zeitungen in pathetischer Entrüstung darauf hin, wie stillschweigend die Kreise der oberen Schichten seien, was man sich an Stellen überlassen durfte und nicht mehr wisse, welche Zensuren man ihnen fügen, um sie aufzuheben, während Millionen anderer Menschen um ihr tägliches Brot kämpfen müßten.

Endlich — dies war die dritte Version — wurde behauptet, Charles Dobb habe Spieltheater von geschätzter ungarischer Höhe gemacht und sei, als er nicht mehr weiter wußte, eben zu einem Selbstmordverbrechen getrieben worden. Die Wälder, die das letzte behaupteten, unterzogen ihre Angaben durch genauere Einzelheiten, wußten sogar die Personen mit Namen zu nennen, an die der junge Dobb sein Gift vertrieben habe, füllten Spieltheater an, wo er gefangen worden war, und meldeten ferner, daß der High-Dobb seinen Sohn, als er von seinen Verbrechen erfuhr, aus dem Hause habe weichen wollen.

Zufälligerweise niemand etwas Bestimmtes; die Reporter fanden verschiedene Zitate und der Führer am Eingang erklärte, daß Herr Dobb zu keinem bestimmten Namen zu empfangen in der Lage sei.

(Fortsetzung folgt.)

Gebrauche ATA

-und im Haus sieht's stets bei dir wie Sonntag aus!
(ATA Benkel's Putz- und Scheuermittel)

SCHWARZ-WEISS AUSSTELLUNG

In den Schaufenstern Große Steinstr. 86, 87 u. Marktplatz 21

A. HUTH & CO. G.

NEUHEITEN und vorteilhafte Gelegenheits Angebote

Motorräder
S. U. 11. 4 PS.
Sundby 24 PS.
Koffert
Motorradfahrers
Koffer.
Klempner: 11.

Georg-Winnig
neu, email, großer
Stahl 1 mit Motor
Koffer zu verkaufen.
Klempner: 11.

Wendelin
neu, email, großer
Stahl 1 mit Motor
Koffer zu verkaufen.
Klempner: 11.

Witte Rinnelohr
Klempner: 11.

Güteranweisung
Klempner: 11.

Koch-Winnig
Klempner: 11.

Tiermarkt
Klempner: 11.

Wied
Klempner: 11.

2 Pferde Mullen
Klempner: 11.

Gr. neumilch
Klempner: 11.

Motorrad
Klempner: 11.

Gelegenheitskauf!
Klempner: 11.

Ein Motorrad
Klempner: 11.

18 Stück
Klempner: 11.

Schreibmaschine
Klempner: 11.

großer Futterschweine
O. Bruchhardt
Trothaerstr. 4 Tel. 3569

Fr. Zwickert, Halle a. S.
belgische, schwedische, danische u. oldenburg.
Friedr. Buschmann

H. Richter, Trothaerstr. 80.
Telephon 3752.

6-8 Zimmer Wohnung
(herrschaftliches Haus)
Möbl. Zimmer

Gröber Laden
im Zentrum

Laden
21 qm

Büroräume
neu ausgebaut, Laden mit 910 und Lagerraum

Lager u. Fabrikationsräume

6-8 Zimmer Wohnung
(herrschaftliches Haus)
Möbl. Zimmer

Gröber Laden
im Zentrum

Laden
21 qm

Büroräume
neu ausgebaut, Laden mit 910 und Lagerraum

Lager u. Fabrikationsräume

6-8 Zimmer Wohnung
(herrschaftliches Haus)
Möbl. Zimmer

Gröber Laden
im Zentrum

Laden
21 qm

Büroräume
neu ausgebaut, Laden mit 910 und Lagerraum

Lager u. Fabrikationsräume

6-8 Zimmer Wohnung
(herrschaftliches Haus)
Möbl. Zimmer

Gröber Laden
im Zentrum

Laden
21 qm

Büroräume
neu ausgebaut, Laden mit 910 und Lagerraum

Lager u. Fabrikationsräume

Fräulein

Heimkehr vom Ball.

Von G. Harnisch.

Das Auto — die mitgebrachten Hüte in den zeretzten Seidenhüllen, zusammengeknüllt — ein Gehäusen — ein Bild in dem leise ergrauten Morgen — mühsam die Treppe hinauf — den Schlüssel so vorsichtig wie möglich in die Türöffnung stecken — das die beiden Mädchen nicht erschrecken und gar merken, wie spät, wie früh Mamma wieder einmal vom Ball nach Hause kommt — den Weder gefüllt — ein vom Nachmittage liegendes, zerschlagenes Stück Papier nach schnell gestellen. Gehören — Anknüpfen aus dem traurigen Bewußtsein heraus, daß der Schlaf der Nacht im besten Falle nur zwei Stunden dauern kann — Rafter müde für die Kinder getobt werden, die pünktlich in die Küche treten und heiß tropfendes Bier — Glühwein oder den Augen — über all stinkt noch immer die verführerische Wurst auf — das Bett — ach, wie müde ist man — Schläft nicht gleichem Schlaf will noch einmal einmal Herd — bannern in Traum werden — dieser elektrische Aetz — ich habe Ihnen doch schon einmal gesagt, daß Sie nicht schlafen sollten! — aber eigentlich war es doch ganz recht, es morgen anterschlafen würde, morgen war Ball schon drei Jahre tot — das schmeckt — die beiden Mädchen — wie lange würde es noch dauern, bis auch sie zum Ziele gingen — und die Mamma müde, die Mamma müde, die Mamma müde — so schwer ihr das auch sein würde — eine Uhr schlägt — neunzig Minuten Schlaf im besten Falle — dann der Weder, das Handgefäß, das Futtertischchen — die Kinder in die Küche — die Mamma leidet im Bureau — müde — den Abend und das Bett gar nicht ermannen können — langsame Zeit . . .

Schöne Zeit . . . Der erste Ball mit dem beiden Mädchen! Schon fast ihr entfallen, Fröhlich und leicht ihres bunten Püppchen schicklich schamend, steht Mamma allein an der Säule. Die Luft, diese verwegenden Gestalten, Schreie, Flüsse — jetzt wie damals . . . Hat denn eine böse der Mamma eine Zeremonie ausgeübt, daß niemand sie sieht, antreibt, sie in den Tanz reißt, ihr verwegene Worte ins Ohr flüstert, läßt . . . sei es selbst um diese schöne Zeit nur! — es nicht ändern, immer so durch den Zauber im Traum, die Augen zu schließen — wie eine alte Dame, die ihre Tugenden verloren hat und gleich das Allerschlimmste für sie befürchtet. Aber — was kann denn da passieren. Sie ist es ihrer eigenen Augen erkrankt. Die Zeit . . . höchstens die schöne Zeit! Und wie gern reißt man sich ein, an sie glauben zu müssen. Jede Nacht, jeder Tag ist eine neue Mission, und darüber wird man oft, ohne es zu merken, sich in einer Nacht einzeln und feststellend an einer Säule fest — wie wenn man von aller Zeit für immer ausgegliedert sei, wie wenn sich die trübende Jugend ein Verzeihen nicht wünscht. Es wird Mamma's letzter Ball sein. In eigenem buntem Gefolge des großen Saals kommt ihr die Erkenntnis. Wie lang so eine Nacht ist! Wie kurz früher so eine Nacht war. Da man nicht warten konnte. Da einen die schöne Zeit antrieb. Da man von Müdigkeit und wundgetanen Füßen in zeretzten Seidenhüllen erbt würde, wenn es im Auto heimwärts durch den ergrauten Morgen ging . . . Schöne Zeit, hässliche Zeit . . . Aus diesem

Schlummer fährt Mamma auf und sieht nach der Uhr. Doch die Zähler noch immer nicht zu Hause sind! Wie wird das heute wieder mit ihrer Arbeit werden . . . in dem Saal, in dem Rechtsamtsbüro . . . Woher kommt plötzlich diese leise Musik? Und daß sich da ein Männerchor um ihren Tisch flücht . . . Und dieser östliche betrieblie Mund. Und nun wieder Auf. — Mamma springt im Bette hoch. Hat sie getrunken? Da flirrt der Schall in der Zeit. Die jetzt hart aufsteht. Und dieses Geräusch macht den ganzen Herdort lebendig. Ein Schall fliegt in die Luft. Ein Zambian plätschert aufsteigend zu Boden. — Nicht! — Mamma hat schon Licht? Und da fürchten die beiden Töchter auch schon herein, in den zeretzten Haaren schreit Mamma, an der Brust eine entblätterte Note, im Arm einen großen Zehnhaken. — Was? Was? So spät ist es doch noch gar nicht! Du bist früher immer viel später nach Hause gekommen! Es war ja so lustig! Mamma müde nicht gar nicht. Aber, Mamma! — ins Gesicht, ins Bureau gehen wir heute natürlich nicht. Du mußt schon telefonieren. Einmal wegen Maria, einmal wegen Mandelsteinjung. Selbstverständlich wird das geklärt! Deshalb wird man doch nicht gleich schlafen! Bis du vielleicht gleich geschlafen worden! Und einen Sünner haben wir! — Und dann tollt das so ganz gemächlich in die Betten, fann und fann vor all den vielen Erinnerungen nicht einzuhalten, fast und sicher, flüstert und lacht wieder, glaubt an die Dinge, die schöne Dinge einer Malinack und denkt gar nicht daran, daß auch aus dieser Jugend einmal Alter werden muß.

Mamma verliert plötzlich in dem Bewußtsein diesen einen Satz. — Du — mein Oskar ist taubstumm und leidet so sehr bei Seins! — In einer halben Stunde muß Mamma aufstehen und telefonieren und das Gesicht ihrer Tochter wegen Frankfurt ein-schleichen. — Eine Kiste, eine hässliche Kiste . . . Die einmal so schön waren . . .

Schönheit im Alltag.

Eine Gipsel für Gebrauchen.

Von Grete Westinger.

Der Alltag ist unser Feind und Vorkämpfer zugleich. Er bringt uns eine anbauende, sich niemals verändernde Last von Pflichten auf, die uns mitunter in Verzweiflung bringt. Aber er ist auch unser Wohltäter, weil er uns einen bestimmten Arbeitskreis vorklärkt. Mit ihm haben wir uns abzugeben. Er ist unser Glück. Was wäre ein Mensch ohne Arbeit? Das Menschliche Leben ist ein ewiges, durch nichts unterbrochenes Wehen. Im Bureau, im Betrieb der großen Fabriken, hinter dem Arbeitstisch, in Schäften und in überfüllten Schulräumen ist kein jeder Tag dasselbe Gesicht, denselben Kerker, dieselbe Plage. Er hört täglich dieselben Worte und oben, daß er selbst abnim, setzt diese ewige Gleichförmigkeit an seinen Werder.

Und wie sieht es in seinem Geiste aus? Auch das erlebt er oft genau daselbe, was er an seiner Arbeits-tätigkeit täglich führen muß: die bis zum Überdruß gehende Gleichförmigkeit. Nur wenn Frauen zu sehen es, ihre Danksichtigkeit so zu gestalten, daß der überbürdete Mann sich zu jeder Stunde in ihr wohlfühlt.

Da gibt es Frauen, die hat der Schicksalteil gepact. Sie fühlen sich nicht wohl, wenn nicht fast jeden Tag mindestens ein Zimmer „zu ausgemacht“ wird. Sie betreiben den Mann aus seinem ureigenen Bereich, dem Platz vor dem Schreibeisch, sie zeigen die Fenster auf, daß eine wilde Jagd durch die Wohnung führt, sie lassen nachlässige Gäste an den unmöglichen Orten auf. Der autarische Mann verachtet in solchen Fällen, mit Eit und Liebeswürdigkeit sich eine gefühlte Gefühls zu erheben. Der weiser Geschaltete flüchtet aus dem anheimelichen Lärm, um sich in irgend einem Café hinter einem Berge von Zeitungen zu verbergen.

Liebessonne und desante Frauen haben meistens eine sehr böse Eigenart: sie sind unordentlich. Es ist ihnen völlig ungenügend, einen Gegenstand an dieselbe Stelle zu legen, den er für ihn lortgenommen haben. Sie sind unordentlich, wenn sie ein beschränktes Maß aufricht, anstandslos ganz amant. Ein schließendes Rufen, eine verneinte Handarbeit, ein offenes Buch werden immer noch so unordentlich in den Händen unter Umständen eine verführerische Note. Allein, wenn dieser Gang zur Unordnung ansetzt, was meist unaussprechlich ist, so fann eine solche Frau ihrem Manne die Küsse auf Erden breiten, und sei sie auch sonst das beste, beste und unangenehmste Gesicht der Welt. Eine solche Frau ist immer auf der Suche nach ihren Zaken, Schüssel, Handtasche, Zigaretten oder Cigarettas sind stets auf Reisen. Der Gegenstand ist nie zu finden, und die Geschichtswissenschaft dauert ihren Aufenstehungs-ort. Wenn der Mann müde aus dem Dienst heimkommt, leidet er sich nach Hut und Frieden. Er wird seiner Frau an einem net absetzen Tisch nebenher sitzen und sich mit ihr angeregt über angenehme Dinge unterhalten.

Sie können verheiratet es eine Frau, einen Zeitlich, auch ohne große Mittel, hübsch herzurufen! Besonders, wenn sie mit ihrem Manne allein ist, verwenden sie oft gar keine Korrektur auf ihre äußere Erscheinung. Das dem überreizten Manne beim Anblick angebrochener Zellen, eines nicht ganz einwandfreien Gesichtes und anderer, die sich nicht absetzen, ist der Danksagung“ sind, der Arbeit vorzuziehen, werden müde, daran denkt die Frau nicht.

Aber gerade mit solchen Angelegenheiten sollte eine Frau rechnen. Schließlich besteht doch das ganze Leben aus anstrengender Arbeit, und es ist ein unangenehm verheißlich sind, bekommt am Ende auch die ganze Leben einen großen Ton.

Wie sieht die Frau mich doch bemittelt sein, ein hübsches Gesicht in der eleganten Alltagshaltung! Das ist ja ihre ureigene Bestimmung. Wie leicht ist ein Zeitlich durch ein paar grüne Zweige verdirbt, wie leicht ist ein ganz unter dem besten Bekleidungsstücke ein ledendes Aussehen!

Die Frauen wissen gar nicht, wie schönheitsbedürftig

— benutzt oder unbekannt — die Männer oft sind. Die, die sich ihre Art der Arbeit den Tag über, abwechselnd geistlich können, verstehen es, daß der Mann Tag für Tag in einem engen Bureau liegt, umhüllt von verhaßten Reagenzien, mit dem Ausblick auf die Küsse, aus denen unbewegliche Gäste empfinden, und auf deren Hochstand einige beschriebene Räume für fräuliches Dainz liegen.

Darum soll es eine Zeitverhältnissen sein, daß die Frau auch in ihrem net anzieht, was zum „Mischen“. Der Mann will seine Frau hübsch gefaltet haben. Sie braucht darum noch lange keine Wollschleife zu sein. Sie muß nicht so gefaltet sein, daß sie nie in Verlegenheit gerät, wenn ein ungewohnter Besuch ansetzt wird, und daß sie sich nicht erst umkleiden muß, wenn eine schnelle Befragung notwendig ist.

Die geschmackvolle Abtunung des Anzuges wirkt auf die Stimmung. Es ist beinahe unmöglich, daß sehr zu und mit dieser Form abgewandelter Menschen sich laut und fertig freuen. Die Harmonie des Willens überträgt sich auf die Menschen.

Nicht nur harte Arbeit, sondern auch frischer Mut und die Freude am Schönen helfen dazu, die Sorge des Lebens leichter zu tragen.

Die Modestitutur.

Schönheit: ein Preisverleih. Eine Dame mit langen blonden Haaren vertraut sich den Händen des Schönheitsfürstlichen an. Hier nicht wahr, Sie wissen nicht so, daß man meine langen Haare nicht bemerkt. Es muß genau so aussehen, als ob sie abgeklammert wären. Einen Substanz will ich haben! — Schön! sagt der Friseur, machen die Gnadige nur Platz. Sie verheißt vollkommen, was die Dame wünscht: die neue Modestitutur. Lange Haare so stiftet, daß sie wie kurze wirken!

Er jongliert mit den Brennsteinen, verflücht phantastisch Karmin, dreht, wickelt — und siehe da, hat nicht zwei verprochen. Jedermann könnte beobachten, daß die blonde Dame kurze geschneidene Haare zur Schau bringt. Die Friseur ist natürlich ähnlich gemacht. Die Dame betrachtet sich und ist begeistert. Sie kontrolliert mittels eines zweiten Spiegel auch die Rückseite des Hinterkopfes und ist berührt. Ihre Augen lagern: Sie sind ein Künstler. Man müßte Ihnen ein Denkmal setzen! Weil Ihre und Mann allein aber den Menschen nicht machen können, drückt sie ihn noch ein Zeitstück in die Hand und geht fort.

Eine andere Dame nimmt jetzt ihren Platz ein. Sie hat schwarze, kurzgeschneidene Haare, die jetzt, da sie noch nicht unbedeutend und hergerichtet sind, glatt ins Gesicht hängen und klar an die Kopfhaut der flammenden Scheitelbänder ansetzen. Auch sie hat ihren speziellen Wunsch: Sie müssen mich so stiftieren, daß man meine kurzen Haare nicht bemerkt. Rein Mensch

FEINSCHMECKER BEVORZUGEN KAFFEE HAG.
WARUM WOHL??

Wäsche zur weißen Woche



Die Damenwelt hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Wäsche ist nicht mehr nur ein notwendiges Übel, sondern ein Mittel zur Verschönerung des Körpers. Die Damen wollen sich nicht nur wohl fühlen, sondern auch schön aussehen. Deshalb sind die Wäschehersteller bemüht, die neuesten Moden zu kopieren und in ihre Wäsche zu integrieren. Die Damen wollen sich nicht nur wohl fühlen, sondern auch schön aussehen. Deshalb sind die Wäschehersteller bemüht, die neuesten Moden zu kopieren und in ihre Wäsche zu integrieren.

Ullstein-Modéalben und Schnittmuster vorrätig bei **A. Huth & Co., A.-G., Halle.**

Pfeiffer & Haase

Ludwig-Wucherer-Strasse 76, Gr. Ulrichstrasse 39

Beachten Sie unsere Vorzugspreise für Braunschweiger Gemüse- u. Rheinische Früchte-Konserven

allerbesten Qualität und strammster Packung.

Table with 2 columns: Stangenspagel (extra stark, sehr stark, mittel, 50/60) and prices.

Table with 2 columns: Schnittspagel (extra stark, mittel, dünn, stark ohne Köpfe) and prices.

Table with 2 columns: Junge Erbsen (Kaiserscherben, sehr f. Erbsen, feine, junge, Suppen-Erbsen) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Offene Stellen

3 Pfeifende für ein Geschäft...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Arbeitsstunden...

Flötter Lackschriftschreiber

der auch schriftliche Aufzeichnungen...

S. Weiss, am Markt

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Bestenfalls...

Wichtige Aquisitionen

Ray schriftliche Aufzeichnungen...

Ernst Viege, Geisstr. 48

Erste Firma bietet eine sichere Vorname Existenz

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Allein-Vertretung

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

H. Mackenroth

Paul Schmal Nachf., Leipziger Str. 52

Beachten Sie unsere Vorzugspreise für Braunschweiger Gemüse- u. Rheinische Früchte-Konserven

allerbesten Qualität und strammster Packung.

Table with 2 columns: Stangenspagel (extra stark, sehr stark, mittel, 50/60) and prices.

Table with 2 columns: Schnittspagel (extra stark, mittel, dünn, stark ohne Köpfe) and prices.

Table with 2 columns: Junge Erbsen (Kaiserscherben, sehr f. Erbsen, feine, junge, Suppen-Erbsen) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

H. Mackenroth Paul Schmal Nachf., Leipziger Str. 52

H. U. G. I. E. - D.

Alle, angesehene Aktiengesellschaft sucht gewandten und erfahrenen Versicherungs-Fachmann als

Außenbeamten

für größeren Bezirk. Gehalt, Provision, Spesen pp. Bewerb. unter A. A. 4303 an Rudolf Mosse, Ertart.

Sirebsamer tüchtiger Kaufmann

als Leiter der Verkaufsabteilung einer mitteldeutschen Schokoladenfabrik...

Die General-Vertretung

einer erstklassigen Schreibmaschine für den Großbetrieb Hall (Saxile) an Fachfirma durch die Fabrik zu vergeben!

Off. unter T. 937 an die Exp. de. Bl. (a)

Lehrling

für Fahr. Büro mit guter Schulbildung...

Sormerlehrlinge

für Eisen- und Metallgeschäft...

St. Gruhagen

Lehrling für Eisen- und Metallgeschäft...

Chaufeur

für Kraftwagen...

Chaufeur

für Kraftwagen...

Chaufeur

für Kraftwagen...

Chaufeur

für Kraftwagen...

Chaufeur

für Kraftwagen...

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

Städt. Krankenhaus in Göttingen

H. Mackenroth

Paul Schmal Nachf., Leipziger Str. 52

Beachten Sie unsere Vorzugspreise für Braunschweiger Gemüse- u. Rheinische Früchte-Konserven

allerbesten Qualität und strammster Packung.

Table with 2 columns: Stangenspagel (extra stark, sehr stark, mittel, 50/60) and prices.

Table with 2 columns: Schnittspagel (extra stark, mittel, dünn, stark ohne Köpfe) and prices.

Table with 2 columns: Junge Erbsen (Kaiserscherben, sehr f. Erbsen, feine, junge, Suppen-Erbsen) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

Table with 2 columns: Gemischtes Gemüse (sehr fein, mittel, gemischtes Gemüse, großer dicke Bohnen, fein, extra f. Prinz-Bohnen, feine, junge, Karotten) and prices.

H. Mackenroth Paul Schmal Nachf., Leipziger Str. 52

Licht-CT-Spiele

Am Klebeckplatz Gr. Wlrichstr. 51

Die beiden letzten Tage! Nur noch heute und morgen!

Lee Parry

Ein Filmwerk so groß und gewaltig wie „Quo vadis“

Die Motorbraut

6 Akte von Liebe - Leid - und Sport. 694

Wenn die Bombe platzt

2 Akte toller Situationskomik. Auf der Bühne Richard Alvari

Abend- und Sonntagvorstellungen. Anfangs 8 Uhr - Kasseneröffnung 3 Uhr.

Rakete

Al. Klausstr. 1 - Telefon 1043
Monat Februar
Eine Nennung ausserwählter Kabarettkünstler!

Es konzeriert: Rolf Romany, Geschw. Krau u. Willi Instrumentalkünstler.

Wanda von Wolzogen der Münchner Janastar.

La Derna Die eleganten Fortanasteller. Kaufmanns Original-Fantoch-Theater.

Richard Schulze, Komiker Geschwister Nanny u. Lilli Dann die kleinen Tanzkünstler.

Rolf Romany der Bohemien. Mittwoch, Samstag u. Sonntag 4 Uhr-Thee bei freiem Eintritt.

Abends nach dem Kabarett der beliebte Gesellschaftstanz.

Achtung! Achtung! Schrebergarten Halle 611

Gr. Schlachtfest! Am 10. Februar ab 11 Uhr im Saal des P. Ulitzsch und Frau.



Warnal die gute Kernseife

Liebe Hausfrau! Brauche ich Dir erzählen, wie wichtig gute Seife für gute Wäsche ist? Du weißt es doch selbst! Dulde daher keine minderen, scheinbar billigen Seifen in Deinem Haushalt! Kaufe WARNAL-Seife!

Mittwoch, 4. Februar, 8 Uhr, Loge Albrechtstraße

Severin Eisenberger

Brahms' Sonate F. Bachs Beethoven: Sonate E. (op. 10, 9) Paganini Capolza: Impromptu, Mazurka, Nocturne, Klavier. Steinway Flügel (B. 1911)

Dieser Künstler gehört unter die allerersten seines Faches. (Leipziger Neueste Nachrichten) 1919

Thalassaal. Sonnabend den 7. Februar, 8 Uhr

Märchen - Nachmittags

mit fesselnden Geschichten von Ruth Thorin

Donnerstag den 6. Februar, 8 Uhr. Vorlesung

Toller

u. a.: Aus dem „Schwalbenbach“. „Vormorgen“ (Grammische Songs). Karten 4, 3, 2, 1 Mk. in der Volksblatt-Boothaltung. Grosse Ullrichstr. 27.

Bier- u. Speiserestaurant „Zur Parole“

Heute Dienstag, den 3. Februar

Gr. Schlachtfest

Julius Herrmann

Heute müssen Sie Operetten-Schlager Die Königin der Luft

in 3 Akten von M. Reimann Musik von O. Schwartz mit Willi Schur als „Lampe“

Das Kabarett-Programm! Anfang 11 Uhr Eintritt frei

im Modernen Theater

abends 8.10 Uhr.

Schurig's Waldkater

Im Wald-Café

KUNSTLER-KONZERT

Ötto Müllers Restaurant

Gr. Schlachtfest

Saalschloß - Brauerei.

Morgen Mittwoch 4 Uhr Künstler-Konzert

Der tonangebende Ball!

Im Zeichen der großen deutschen Tanzsportmusik

Am Dirigentenpuls: Der Leipziger Strauß mit den großen erstenklassen Ballchören. Nicht andenkenswerte Selbstspiele. Helles größtes, vornehmster und interessantester Ballbetrieb.

Schlachtfest

im Hansa-Hotel am Dienstag, den 3. Februar.

Musikalische Unterhaltung

Mittwoch, den 4. Febr. 1925

Restaur. Jagdschloß

Mittwoch, 4. Februar 1925: Gr. Schlachtfest

Herions Restaurant

Schlachtfest

Gr. Geflügel-Preis-Skaten

Restaurant Goldene Spitze

Mittwoch, den 4. Febr. 1925

Schlachtfest

Willy Dorn und Frau.

Kaffeehaus Loock

!! Bobbier-Boche !!

Maskenball

Freitag, den 6. Februar, 1925

Zur Karnevalszeit

Hans Meyer,

Libelle.

ZILLERTAL

Herion.

Stadt-Theater

Derpheus in der Unterwelt

Bekanntmachung.

Die Hölzer von den Hölzerfabriken...

Kostüme/Schmiedeteile

Für Karneval

Beamte von Halle

Oeffentlichen Versammlung

„Beamtenschaft und neue Regierung“

Deutschnationale Beamtenschaft.

Beamte von Halle

Oeffentlichen Versammlung

„Beamtenschaft und neue Regierung“

Deutschnationale Beamtenschaft.

Beamte von Halle

Oeffentlichen Versammlung

„Beamtenschaft und neue Regierung“

Deutschnationale Beamtenschaft.

Beamte von Halle

Oeffentlichen Versammlung

„Beamtenschaft und neue Regierung“

Deutschnationale Beamtenschaft.

Beamte von Halle

Oeffentlichen Versammlung

„Beamtenschaft und neue Regierung“

6. Februar 2. März Ausverkauft

Belagen Sie deshalb schon jetzt eine Kabine zu den nächsten Reisen unseres Doppelschraubendampfers

PEER GYNT

Sie müssen wenigstens eine kurze Reise auf diesen komfortablen Schiff gemacht haben, um die Vorzüge werten zu können, die unsere Seereisen auszeichnen. Eine Fahrt auf dem „Peer Gynt“ wird für Ihre zukünftigen Reisepläne bestimmend sein!

2 Propagandareisen

7. März - 10. März	23. März - 5. April
Genoa	Genoa
Syracuse	Syracuse
Palermo	Palermo
Capri	Capri
Genoa	Genoa
zur Klause inkl. voller Verpflegung v. M. 500 an	zur Klause inkl. voller Verpflegung v. M. 600 an

Anfragen - Prospekte - Buchungen
Reeder Viktor Schuppe
Berlin NW7, Dorotheenstraße 30
Ordnungsschrift: Seeschuppe / Telefon: Zentr. 9750-59
und alle Reiseagenturen des In- und Auslandes

Beamte von Halle

kommt und hört in der

Oeffentlichen Versammlung der Deutschnationalen Volkspartei

am Mittwoch den 4. Februar, abends 8 Uhr im Deutschen Gesellschaftshaus

was Euer Kollege, der Landt.-Abg. Eisenb.-Ober-Inspektor Maseloff über:

„Beamtenschaft und neue Regierung“, „Die kommende Besoldungserhöhung“

anzusagen hat. (1745)

Eintritt frei. Freie Aussprache.

Deutschnationale Beamtenschaft.

Geben Sie! Nur noch 10 Tage!

Zahlungserleichterung

Inventur-Ausverkauf

fabelhaft!

PEIZWAREN

Magazin zum Plau

Nieleschmeden 6 Ecke Gr. Steinstr.